

N i e d e r s c h r i f t

über die 22. öffentliche Sitzung des Integrationsrates der Stadt Ratingen am Dienstag,
11. August 2020

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:10 Uhr
Ort der Sitzung: Kleiner Saal der Stadthalle Ratingen,
Schützenstraße 1, 40878 Ratingen

Teilnehmer:

Sitzungsleitung

Mitglied im Integrationsrat Awasum, Samuel Vorsitzender

Mitglieder der CDU-Fraktion

Ratsmitglied Wladarz, Sebastian

Mitglieder der Fraktion Bürger-Union Ratingen

Ratsmitglied Meyer, Dirk

Mitglieder der SPD-Fraktion

Ratsmitglied Wiglow, Christian

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Ratsmitglied Yeboah, Elizabeth ab 18.35 Uhr

Mitglieder der FDP-Fraktion

Ratsmitglied Hanning, Hannelore

Mitglieder der Fraktion Die Optimisten

Ratsmitglied Woywod, Thomas

Direkt gewählte Mitglieder des Integrationsrates

Mitglied im Integrationsrat Desogus, Franco für Evers, Manfred

Von der Verwaltung

Beigeordneter Dezernat V Integrationsbeauftragte, Amt für Soziales, Wohnen und Integration	Filip, Harald
Amt für Soziales, Wohnen und Integration	Yetik, Zeliha
	Jansen, Laura

Schriftführung

Schriftführer	Rösnick, Karlheinz
---------------	--------------------

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einrichtung einer Antidiskriminierungsstelle in Ratingen 175/2020
4. Vorbereitungen und Organisation der Integrationsratswahl 2020 Mündl. Bericht der Verwaltung
5. Bericht zur Corona-Situation in den Flüchtlingsunterkünften Mündl. Bericht der Verwaltung
6. Fest der Kulturen der Einen Welt Mündl. Bericht der Verwaltung
7. Anfragen anwesender Einwohner
8. Mitteilungen der Verwaltung
9. Anfragen an die Verwaltung

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt eine Schweigeminute in Gedenken an den verstorbenen langjährigen Vorsitzenden des Seniorenrates, Herrn Dr. Helmut Freund.

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung	
----------	---	--

Der Vorsitzende, Herr Samuel Awasum, stellt fest, dass der Integrationsrat der Stadt Ratingen ordnungsgemäß eingeladen wurde.

2	Genehmigung der Tagesordnung	
----------	-------------------------------------	--

Es wird einstimmig die Tagesordnung behandelt, die sich aus der Einladung zur 22. öffentlichen Sitzung des Integrationsrates der Stadt Ratingen vom 29.07.2020 ergibt.

3	Einrichtung einer Antidiskriminierungsstelle in Ratingen	175/2020
----------	---	-----------------

Auf Vorschlag der Verwaltung:

Beschlussvorschlag: (für den Sozialausschuss)

1. Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer Antidiskriminierungsstelle in Ratingen weiter zu verfolgen und den Beteiligungsprozess in der dargelegten Weise umzusetzen. Dabei sind die Entwicklungen auf Kreisebene einzubeziehen.
3. Rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen 2021 berichtet die Verwaltung in einer Ergänzungsvorlage über die Weiterentwicklung des Antidiskriminierungskonzeptes und stellt die Kosten für die Implementierung der Antidiskriminierungsarbeit in Ratingen dar.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4	Vorbereitungen und Organisation der Integrationsratswahl 2020	Mündl. Bericht der Verwaltung
----------	--	--------------------------------------

Herr Rösnick berichtet über die Aktivitäten der Geschäftsstelle des Integrationsrates zur anstehenden Neuwahl, unter anderem auch über die auf der Homepage des Integrationsrates durchgeführte Umfrage „*Wir brauchen den Integrationsrat Ratingen,*

damit sich jemand dafür einsetzt, dass...“ zu den aktuellen integrationspolitischen Themen.

Alle eingereichten Wahlvorschläge hätten vom Wahlausschuss zugelassen werden können. Zur Wahl am 13. September 2020 stellten sich vier Listenverbindungen und eine Einzelkandidatin. Es seien 19.155 Rateringer Einwohnerinnen und Einwohner wahlberechtigt.

5	Bericht zur Corona-Situation in den Flüchtlingsunterkünften	Mündl. Bericht der Verwaltung
----------	--	--------------------------------------

Frau Yetik informiert, dass sich die Verwaltung bereits Anfang April 2020 auf eine mögliche Corona-Infizierung von untergebrachten Personen mit der Einrichtung von separierten Quarantäneeinheiten in mehreren Flüchtlingsunterkünften vorbereitet habe.

Am 25. Juli 2020 habe die Verwaltung erstmalig die Nachricht erhalten, dass ein Bewohner in einer kommunalen Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge positiv getestet worden sei.

In einer Sondersitzung des Stabes für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) sei mit Beteiligung des Gesundheitsamtes beschlossen worden, aufgrund der räumlichen Situation mit Gemeinschaftsküchen und Sanitärräumen die gesamte Unterkunft mit 13 Personen für einen Zeitraum von zwei Wochen in Quarantäne zu nehmen. Die Umsetzung der Maßnahme habe im Zusammenwirken von Feuerwehr, Ordnungsamt und Amt für Soziales, Wohnen und Integration mit der Unterstützung durch Integrationslotsen des Caritas-Verbandes und dank einer positiven Kooperationsbereitschaft der untergebrachten Personen reibungslos funktioniert. Die Quarantäne habe mit Ablauf der Zwei-Wochen-Frist aufgehoben werden können. Lediglich für zwei weitere zwischenzeitlich positiv getestete Personen sei die Quarantänezeit auf Empfehlung des Gesundheitsamtes an einem anderen Standort fortgesetzt worden.

6	Fest der Kulturen der Einen Welt	Mündl. Bericht der Verwaltung
----------	---	--------------------------------------

Auf Vorschlag der Verwaltung:

Beschlussvorschlag: (für den Sozialausschuss)

Die etatisierten Haushaltsmittel für das „Fest der Kulturen der Einen Welt“ werden in das nächste Jahr übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

7	Anfragen anwesender Einwohner	
----------	--------------------------------------	--

Es werden keine Anfragen gestellt.

8	Mitteilungen der Verwaltung	
----------	------------------------------------	--

Frau Yetik stellt ihre neue Mitarbeiterin Frau Laura Jansen vor.

Beigeordneter Filip berichtet mit Verweis auf die Vorlage 158/2019 zur Anpassung der Unterbringungskapazitäten, dass das Vertragsverhältnis zur Gemeinschaftsunterkunft „Kaiserswerther Straße“ mit einer Frist von sechs Monaten zum 31. Januar 2021 von der Verwaltung gekündigt worden sei. Der damit verbundene Abbau von 55 Plätzen reduziere die Unterbringungskapazitäten bis an die Grenze dessen, was als Puffer für künftige Entwicklungen verbleiben sollte.

9	Anfragen an die Verwaltung	
----------	-----------------------------------	--

Es werden keine Anfragen gestellt.

Mit Blick auf das Ende der Wahlperiode verabschiedet Herr Awasum die Mitglieder des Integrationsrates und dankt ihnen für ihr Engagement in diesem Gremium und das ihm als Vorsitzenden entgegengebrachte Vertrauen.

gez. Samuel Awasum
(Vorsitzender)

gez. Karlheinz Rösnick
(Schriftführer)